

2796-3418

Roman Roček

Glanz und Elend des P.E.N.

Biographie eines literarischen Clubs

Böhlau Verlag Wien · Köln · Weimar

Inhalt

Vorwort	II
---------------	----

Kapitel I. GLANZ DER GRÜNDERJAHRE

1	Kameradschaft durch Wohlwollen	23
2	In ehrenwerter Gesellschaft	31
3	Karl Kraus und das Proponentenkomitee	35
4	Dinners und Meetings	40
5	Äußerer und innerer Kontinent	44
6	Zwei Modelle des P.E.N.	52
7	Hundert Autoren suchen einen Präsidenten	57
8	Der Fall Lajos Hatvany	63
9	Zuwachs an Ansehen	72
10	Der erste Wiener Kongreß des Internationalen P.E.N.	77

Kapitel II. IM ZWIELICHT DER GESCHICHTE

1	Merkwürdige Veranstaltungen	87
2	Schleichende Machtergreifung	95
3	Hinter den Fassaden	104
4	Wider den undeutschen Geist	111
5	Ein aufschlußreiches Protokoll	116
6	Unterwegs nach Dubrovnik	121
7	Scheidung der Geister	124
8	Doch keine Spaltung	134
9	Änderung der Statuten	140
10	Der P.E.N. im Ständestaat	147
11	Finis Austriae	155

Kapitel III. AUF FREMDEN STRASSEN

1	Der Deutsche P.E.N.-Club im Exil	168
2	Selbstmord Europas	172
3	Emigrantenschicksale	178
4	Galionsfigur Sigmund Freud	188
5	Nicht jedem Flüchtling	191
6	Gründung des Austrian P.E.N. in London	194
7	Vater aller Dinge	198
8	Anschluß oder Donauföderation	206
9	Koalition und Koalitionäre	213
10	Rechenschaft über die Tätigkeit	220
11	Rückschau	232

Kapitel IV. SPIELBALL DER GROSSMÄCHTE

1	Wiedererrichtung des P.E.N. in Österreich	242
2	Anfangsschwierigkeiten und Kurskorrekturen	245
3	Ausgeräumter Verdacht?	251
4	Anerkennung auf dem Zürcher Kongreß	258
5	Der Weg zur Charta	264
6	Alle Macht der Jugend	269
7	Polarisierung durch den Kalten Krieg	276
8	Der Fall Nadler	281
9	Pariser Friedenskongreß	286
10	Eine vertrauliche Sitzung	291

Kapitel V. DER LANGE WEG ZUM KONGRESS

1	Paranoides Geplänkel	302
2	Alte Sünden	305
3	Ein Kommunist zuviel	307
4	Kein Kongreß für Österreich	310
5	Was tun?	314

6	Tagungsort Lausanne, nicht Wien	316
7	Eskimodichter schlägt P.E.N.	322
8	Warum es drei deutsche Zentren gibt	327
9	Zwei vor, einer zurück	330
10	Der Fall Kindermann	340
11	Irrationalismus und Aggression	344
12	Kongreß des Internationalen P.E.N. in Wien	349

Kapitel VI. ZUZUG AUS DEM OSTEN

1	Völkerwanderung im Schlagschatten des Kalten Krieges	360
2	Der Fall Bruno Frei	364
3	Zuzug aus Ungarn	370
4	Der Fall Flesch-Brunningen	379
5	Zur sozialen Lage: ein Manifest des P.E.N.	384
6	Der Ungarische P.E.N.	389
7	Bilanz der Proteste	394
8	Der Fall Paula Ludwig	398

Kapitel VII. DIE SIEBEN JAHRE DER HILDE SPIEL

1	Kein Club für Pensionisten	402
2	Das Büro auf dem Nachtkästchen	407
3	Ein verschworener Haufen	414
4	Kollektive Aufnahme	418
5	Panzer und anderes Grauen	424
6	Die dreieinhalb Jahre der Präsidentschaft des Alexander Lernet-Holenia	434
7	Der Fall Robert Jungk	438
8	Doppelt gemoppelt	442
9	Zwischenzeit	450
10	Endzeit	458
11	Eigenmächtigkeiten und Winkelzüge	461
12	Eine denkwürdige Wahl	466
13	Davor und danach	470

Kapitel VIII. MÄCHTIGE EINFLUSSLOSIGKEIT

1	Eine programmatische Sitzung	479
2	Der P.E.N. – das sind wir alle	486
3	P.E.N. oder Anti-P.E.N.	492
4	Versuch, direkte Demokratie einzuführen	500
5	Ein Teilerfolg	506
6	Berlin – Stockholm – Bled – Jerusalem	512
7	Der Kongreß tagt zum dritten Mal in Wien	522
8	Ein vorzeitiger Rücktritt	530
9	Kulturarbeit im Gegenwind	534

Kapitel IX. „P. E. N. - CLUB 2000“ Von Wolfgang Georg Fischer	567
--	-----

Anmerkungen	577
-------------------	-----

Literaturverzeichnis	597
----------------------------	-----

Anhang I: Die Präsidenten des Österreichischen P.E.N.-Clubs 1923–2000	607
Anhang II: Verzeichnis der Mitglieder, Stand Februar 1928	608
Anhang III: Austritte nach dem Kongreß von Dubrovnik, Sommer 1933	610
Anhang IV: Der Österreichische P.E.N., London, Jänner 1939 bis Kriegsende	611
Anhang V: Der wiedererrichtete P.E.N. – November 1947	612
Anhang VI: Ehemalige Mitglieder, November 1947 bis Jänner 2000	613
Anhang VII: Gegenwärtige Mitglieder, Stand Februar 2000	617

Verzeichnis der Namen	623
-----------------------------	-----